

## Checkliste „Wir wollen das nicht schaffen“

- Du hast nach Abonnements von Tageszeitungen (offline und online) gesucht und ggf. gekündigt.
- Du bist Deine Familie und Freunde gedanklich durchgegangen und hast diese ggf. wegen Tageszeitungs-Abos angesprochen.
- Du hast Deinen Fernseher verschenkt oder verkauft. Achtung: Ein einfaches Ausschalten reicht nicht, um diesen Punkt abzuhaken. Der Verzicht auf den Fernseher lohnt sich!
- Du hast eine Liste mit Argumenten für die Unterhaltung mit der Familie, Freunden, Bekannten und Gutmenschen zusammengestellt. Falls Dir dieser Punkt schwer fällt, schau' Dir Videos z.B. der Identitären Bewegung bei Youtube an.
- Du hast eine E-Mail geschrieben, in welcher die negativen Seiten der Willkommenskultur aufgeführt sind. Enthalten sind beispielsweise Punkte wie die Anschläge von Islamisten, die neue Unsicherheit in Deutschland, die Parallelgesellschaften und der Verlust unserer Kultur.
- Du hast die E-Mail von oben an zumindest 100 Flüchtlingshelfer versendet. Die Adressen der Flüchtlingshelfer hast Du z. B. mit der Suchmaschine gefunden.
- Du hast den Termin der nächsten islamkritischen Demonstration in Deiner Nähe herausgefunden und in Deinen Kalender eingetragen.
- Du hast Islamkritische Aufkleber bestellt (z. B. von PI-News) oder selbst gedruckt.
- Du hast neue Imbissstuben als Ersatz für den bisherigen Döner / Falafel-Imbiss erkundet.
- Du hast jene Orte in einer Liste zusammengestellt, bei denen Du Geld aus gibst und für jeden Ort entschieden, ob er eine gute Wahl ist. Ein „Erinnerungs-Aufkleber“ in Deinem Portemonnaie hilft Dir dabei, Geld gezielt auszugeben. Du vermeidest möglichst den Einkauf bei Menschen, die unsere Kultur nicht achten oder in einer Parallelgesellschaft leben.